

Claudia Aravena Abughosh ×
Chto delat?/What is to be done? × Daniela Comani ×
Marianne Flotron × Andrea Geyer ×
Melanie Gilligan × Nina Höchtl × Ana Husman ×
Siniša Labrović × Stefan Panhans ×
Dita Pepe/Petr Hrubes × Laura Ribero ×
Frank Westermeyer/Sylvie Boisseau × Carey Young

Die Ausstellung "Schon wieder und noch mal? – Handlungsspielräume" beschäftigt sich mit imaginären, symbolischen und realen Handlungsstrukturen und Verhaltensmustern. Der Frage nach dem *richtigen* Verhalten geht eine generelle Verunsicherung voraus, die individuelle als auch gesellschaftliche Handlungsweisen betrifft.

Inwieweit prägt und verändert die Vermittlung neokonservativer Werte das Alltagsleben, die Arbeit und den privaten Bereich? Die Ausstellung befasst sich mit zwei Übertragungs-Phänomenen: Auf imaginärer Ebene wird die Frage gestellt, inwieweit die in Filmen und Serien propagierten Verhaltensmuster private als auch gesellschaftliche Handlungsweisen prägen. Bilden diese Identifikationsvorgaben Vorlagen für Selbstbildbestimmungen und normiertes Verhalten? Und werden auf symbolischer Ebene nicht genau diese Verhaltensweisen in Coaching-Programmen trainiert, um aus der Wirtschaft und dem Sport übernommene und in den Serien transportierte Erfolgs-Effizienz-Rezepte einzuüben? Die unterschiedlichen Arbeiten reflektieren diese Wechselwirkungen und Verbindungen von Wahrnehmung, Übertragung und Handlung.



Eröffnung 27.5.2011 19h Dauer 28.5.-3.9.2011 Di-Sa 10-13h, Mi-Fr 15-18h Schließtage 19.7.-6.8.2011 Kuratorin Sabine Winkler

Ausstellung im Dialog mit **Der tägliche Aufstand** <rotor>, Volksgartenstraße 6a, 8020 Graz

Image × Dita Pepe/Petr Hubres, Venus as a Boy, 2004, Fotoserie









